

Bleibt am Ende dieses Jahres nur festzuhalten: Hurra, wir leben noch? Sicher war 2020 im Angesicht der Corona-Pandemie ein Jahr, in dem der Blick dafür geschärft werden musste, was wirklich „not-wendig“ ist, was Unternehmen durch eine wirtschaftlich schwierige Zeit auf dem Weg in eine noch ungewisse Zukunft voranbringt. Dass dabei nicht nur wichtige Ver-

Kontakte – jetzt erst recht

anstaltungen im Frühjahr abgesagt wurden, sondern in der Kunststoffbranche der Messe-Herbst nahezu komplett ausgefallen ist, macht das Umsteuern nicht leichter. Doch zahlreiche Unternehmen besinnen sich darauf, was aufgrund der Digitalisierung trotzdem geht und verlagern ihre Messeauftritte ins Internet. Beispiele finden Sie auf S. 24. Eine gemeinsame Plattform dafür bot Mitte November auch der Carl Hanser Verlag mit seiner D-Expo Kunststoff (S. 6), die dank eines von zahlreichen Partnern begleiteten Rahmenprogramms in zwei Tagen immerhin weit über 600 Besucher anlockte.

Einen Achtungserfolg landete auch das SKZ, das 165 Personen zu einem extrem kompakten Format zusammentrommelte. Sie konnten während einer etwa einstündigen „Kaffeepause“ nicht nur per Video Ansprachen des Veranstalters und Sponsors verfolgen, sondern in mehreren Matchmaking-Runden direkten Kontakt mit anderen Besuchern aufnehmen, die passende oder komplementäre Interessen in ihren Profilen hinterlegt hatten. Nicht alle virtuell Anwesenden meisterten die technischen Hürden zum Einloggen für ein solches Speeddating und den Wechsel zum zugewiesenen Partner jedoch rechtzeitig –

aber wer hätte sich in einem realen Messengelände noch nie verlaufen? Der Enthusiasmus der Teilnehmer bewies jedenfalls, wie stark der Wunsch nach Interaktion in diesen kontaktbeschränkten Zeiten ist.

Nach fünf Jahren, in denen ich den sich anbahnenden Umbruch in der Kunststoffbranche als Chefredakteur der **Kunststoffe** begleitet habe, darf ich Ihnen an dieser

Stelle nun nicht nur im Namen des gesamten Teams Gesundheit und alles Gute für das nächste Jahr wünschen, sondern auch meine Nachfolgerin Susanne Schröder vorstellen, mit der die **Kunststoffe** ab Januar 2021 die Reise in eine sicher weiterhin herausfordernde Dekade fortsetzt.



© Hanser/Streifinger

Karlhorst Klotz

Dr. Karlhorst Klotz [karlhorst.klotz@hanser.de]

HANSER

Kunststoff- wissen

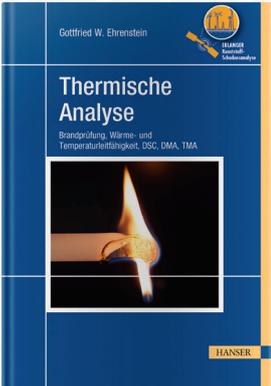


Thomas Seul
Stefan Roth

Kunststoffe in der Medizintechnik
Vorschriften und Regularien, Produktrealisierung, Herstellungsprozesse, Qualitäts- und Veränderungsstrategien

HANSER

ISBN 978-3-446-44963-3 | € 99,99



Gottfried W. Ehrenstein

Thermische Analyse
Brandprüfung, Wärme- und Temperaturleitfähigkeit, DSC, DMA, TMA

HANSER

ISBN 978-3-446-46258-8 | € 129,99



Natalie Rudolph
Ralfriedl Kressl
Chuanqiong Aumtate

Einführung Kunststoffrecycling
Ökonomische, ökologische und technische Aspekte der Kunststoffabfallverwertung

HANSER

ISBN 978-3-446-45880-2 | € 69,99

Bestellen Sie jetzt unter
www.hanser-fachbuch.de